

				lb.	[ss]
<i>Jch von Herr Herren Landamen [von Stadt und Amt Zug</i>					
<i>Beat Jakob II.] Zurlauben empfangen</i>					
<i>Neü loudior a</i>	<i>15 lb.</i>	<i>10</i>	<i>139 lb.</i>	<i>10</i>	
<i>Neüe Thalle[r]</i>	<i>3</i>	<i>176</i>	<i>46</i>	<i>10</i>	
<i>alt Thalle[r] a</i>	<i>3</i>		<i>16</i>	<i>10</i>	
			<hr/>		
			<i>202</i>	<i>10</i>	<i>202 10</i>
<i>so bleib ich schuldig</i>					<i>74"</i>
<i>1) s. AH 97/93</i>		<i>2) s. AH 51/87 Anm. 3</i>			

AH 97, 178 - Blatt 178^v leer

78

1631 [Dezember 26.], "santt stefans dag" A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON EINEM [ZUGER] DRECHSLER FÜR [GAR-
DE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN

<i>"Jttem mitt dem Heren Haupttman Batt Zurlauben gerechnet ... und bleibtt der Her Hauptman mir schuldig</i>	
<i>Dar an hatt er mir geben ein fas mitt wein un gefar 1 Einer, den eimer umb</i>	<i>7 gl.</i>
<i>"1 1/2 Eimer 16 mass: per 8 gl. bracht 13 gl. 24 ss"</i>	<i>7 gl. 20 ss"</i>
<i>"Jtten hab ich dem Heren gemacht 4 knopf kostend</i>	<i>4 bz.</i>
<i>mer 4 wegellin</i>	<i>8 R</i>
<i>mer 29 Roslin</i>	<i>1 gl.</i>
<i>1 dröl höltzlin</i>	<i>2 ss</i>
<i>7 wandnegel</i>	<i>7 R</i>
<i>1 esig zopflin</i>	<i>1 ss</i>
<i>2 meyen krüög</i>	<i>15 ss</i>
<i>2 wösch zapfen</i>	<i>8 ss</i>
<i>48 spuolen</i>	<i>32 ss</i>
<i>ein kerlin</i>	<i>5 ss</i>
<i>2 ofen füös</i>	<i>10 bz.</i>
<i>23 seülen eine</i>	<i>7 ss</i>
<i>4 seülen eine</i>	<i>12 ss</i>
<i>2 kuglen 9 kegel</i>	<i>16 ss ...</i>
<hr/>	
<i>Summa</i>	<i>17 gl. 1 ss"</i>
<i>"by alter Rechnung hörte Jm darnach Jm gen an wyn 1 1/2 Eimer undt ... [16] mass per 8 gl. thut hate für empfangen Jetzt wider verdient Restiert Jme</i>	<i>7 gl.</i>
<i>"Zalt den 2. Herpstmonats 1633"</i>	<i>13 gl. 24 ss¹</i>
<i>"Treyers [=Drechsler] Rechnung"</i>	<i>6 gl. 24 ss</i>
	<i>9 gl. 35 ss 3 d</i>
	<i>3 gl. 11 ss 3 d"</i>

1) Bis hieher sind die Dorsualnotizen durchgestrichen.

Glossen und Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben - AH 97, 179

79

1637

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] SCHLOSSER [HANS KASPAR] BRANDENBERG, GEN. BONEN, FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN

"erstlich ein groses gäntterli im sal [des Weingartenhofes in Zug] mitt weissen und schwarzen züg bschlagen ist	2 1/2 ¹ gl.	
mer ein schrüfli an lattdernnen gmach[t] ist		4 ss
mer ein ellang an umhang stangen gmacht		3 bz.
mer dem Her lanttschriber [der Freien Aemter, Beat Jakob I. Zurlauben] ein högli an gürtell gmacht ist		2 bz.
mer ein hefti an meser gmacht ist		2 bz.
mer ein schlüssel und ein bogen an mule schlos gmacht ist		7 ss
mer under dem Huss ein gros klamer und ein schlieskloben gmacht ist		13 bz.
mer 7 köchli zu brattpfangen gmach[t] ist		4 bz.
mer ein schlos an hünerhus abbrochen und ein fäder zu gmach[t] und anschlagen ist		8 ss
mer ein schlüssel zum brattspis gmach[t] ist		2 bz.
mer ein schrüfli und ein höhi an pfefer müli gmacht ist		3 bz.
mer dem Franzen ein stal schlüssel gmacht[t] ist		2 bz.
mer im sal und in der kuchi pfeister 2 hohen mitt kalch und bisen in gmach[t] ist		3 bz.
mer ein kasten schlüssel gmacht ist		3 ss
mer 4 gros und 2 klein rafen nagel und 2 klamer dem [Zimmermann]meister [Andreas] Mangan [=Mang] in schür gmacht ist		13 bz.
mer ein hogen an kerzenstock gmacht ist		2 bz.
mer ein eisen am rittzaum gmacht ist		8 ss
mer ein feder in margel schlos zum schif gmacht ist		4 ss
mer ein högli an eisen meser scheiden gmacht ist		4 ss
mer dem meister mang 2 gros klamer und 2 klein klamer 4 rafen nagel und 4 fus dili nagel zum schweinstal gmach[t] ist		12 bz.
<hr/> Suma	<hr/> 8 gl.	1 ss"

"gwärt 4 gl. durch M a r i a M a g d a l e n a [Zurlauben] den 27. Jenner 1637. Aber uszalt mit 4 gl. durch M[aria] Magdalena"

"Schlosser Brandenbergs gen. Bonen Rechnung 1637: Zalt"